1898

In den letzten zehn Jahren blieb die Production der Berg- und Hüttenwerke — von geringen Mengen an Gußroheisen, Bleiglanz, Galmei und Mineralöl abgesehen — auf Frischroheisen, Braunkohle und Sisenerz beschränkt. Den betreffenden Statistiken sind darüber folgende Zahlen entnommen:

	Producirte Menge in 1000 Centner			Werth der Production in 1000 Kronen			
Im Jahre	Frisch- roheisen	Broun- fohle	Eisenerz	Frisch= roheisen	Brann= kohle	Eisenerz	Gesammt= production 1)
1889	52	167	164	480	115	80	678
1890	54	501	148	470	359	73	908
1891	63	628	164	449	482	74	1.039
1892	62	770	170	421	603	. 91	1.118
1893	61	820	184	416	647	108	1.171
1894	67	990	221	465	760	109	1.339
1895	62	1.076	210	446	796	93	1.338
1896	62	947	140	455	775	65	1.303
1897	43	1.354	74	311	919	21	1.257
1001	10	2.002					1 212

Seit 1898 sind neue Unternehmungen gegründet und einige der schon bestehenden erweitert worden, so daß die Production voraussichtlich bald eine ergiebige Steigerung erfahren und sich auch mannigfaltiger gestalten dürfte.

1.271

404

899

10

1.319

Gewerbliche Industrie. In der an anderer Stelle mitgetheilten Übersicht der beruflichen Gliederung der Bevölkerung nach der Zählung von 1890 ist der ganze, von gewerblicher Industrie lebende Theil der Bevölkerung (Erwerbsthätige, Angehörige und Hausdiener) mit 182.627 Bewohnern oder 8·30 Procent der Gesammtbevölkerung angegeben. Derselbe Procentantheil stellte sich in Ungarn auf 12·94, somit um nahezu Procent höher, obwohl zu jener Zeit auch Ungarn noch lange nicht jene Ersolge in der Förderung seiner gewerblichen Thätigkeit aufzuweisen hatte, deren es sich heute mit Recht rühmen kann. Die industrielle Entwicklung Croatiens hatte damals kaum die ersten Anfänge überwunden, ja man begann eben erst die wahren Richtungen zu erkennen, in denen sie sich zu bewegen hätte.

Von den obenerwähnten 182.627 Personen entsielen auf die Erwerbsthätigen sämmtlicher Industriezweige 81.838 Personen, von diesen aber 34.740 (42·45 Procent) auf selbständige Unternehmer und nur 47.098 (57·55 Procent) auf das Hilfspersonale aller Rategorien (541 Beamte, 31.595 Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, 9436 Taglöhner und Diener und 5526 außhelsende Familienmitglieder). Die weibliche Bevölserung war in der Gesammtzahl der Erwerbsthätigen mit 12.082, an der Zahl der eigentlichen gewerblichen Angestellten nur mit 4748 Personen betheiligt.

¹⁾ In biefen Sauptjummen find auch die fonftigen, bier nicht besonders nachgewiesenen Broducte mit eingerechnet.